

KLEIBERIT

Grün in die Zukunft

Welche Materialien stecken eigentlich in modernen Möbeln? Diese Frage will Kleiberit auf der kommenden LIGNA beantworten – und dabei vor allem mit nachhaltigen Lösungen punkten. Die Klebstofflösungen setzen auf den Einsatz nachwachsender Rohstoffe für eine nachhaltige Produktion und Reduktion des CO₂-Ausstoßes, so Peter Mansky von Kleiberit. Der Hersteller verweist hier auf die steigende Anzahl an nicht kennzeich-

nungspflichtigen Varianten bei gleichzeitiger Qualitätssicherung oder -verbesserung. Kleiberit möchte einen Schritt weitergehen: Für eine möglichst ganzheitlich nachhaltige Produktion von Möbeln oder Möbelementen will der Klebstoffhersteller eine Entwicklungslösung vorstellen, die sich auf die Rückführung von Recyclingmaterial in den Rohstoffkreislauf fokussiert. Als Musterbeispiele sollen Endprodukte, etwa aus der



Peter Mansky von Kleiberit

Foto: Johanna Ahrbecker

Türen- und Fußbodenproduktion, präsentiert werden, die in Zusammenarbeit mit industriellen Serienherstellern gefertigt wurden. Auch über die Umweltverträglichkeit beim Einbau, die Raumluftbelastung bei der Nutzung durch den Verbraucher und über die Entsorgung der Bauteile will Kleiberit im Mai auf der Handwerkermesse in Hannover informieren. (JOH)



Messe-Wegweiser:
Halle 15, Stand D14